

Germany-Berlin: Statistical services

OJ S 120/2018 26/06/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: gematik Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

Postal address: Friedrichstr. 136

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Oliver Toufar

E-mail: vergabestelle@gematik.de

Telephone: +49 30 / 40041-166

Fax: +49 30 / 40041-111

Internet address(es):

Main address: www.gematik.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E64364285>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Datenerhebung und Datenaufbereitung für die Durchführung einer wissenschaftlichen Evaluation

II.1.2. Main CPV code

79330000 Statistical services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Gesellschaft für Telematikanwendungen der Gesundheitskarte mbH (gematik) obliegt die Verantwortung für den Aufbau und den Betrieb der Telematikinfrastruktur gemäß § 291a Abs. 7 S. 2, § 291b SGB V.

Die Einführung der medizinischen Fachanwendungen NFDM und eMP/AMTS sowie des sicheren Übermittlungsverfahrens KOM-LE im Rahmen der zweiten Stufe des Online-Produktivbetriebs soll durch eine Evaluation begleitet werden. Die unabhängige wissenschaftliche Evaluation wird begleitend Fragestellungen und Probleme identifizieren, die nicht aus den Methoden der Feldtests der Konnektor-Hersteller hervorgehen, die aber dennoch den Zufriedenheitsgrad des Endnutzers beeinflussen. Für die Durchführung der wissenschaftlichen Evaluation beschafft die gematik Leistungen zur operativen Umsetzung der Datenerhebung bei den Leistungserbringern und Aufbereitung der erhobenen Daten.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79330000 Statistical services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Beschaffung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages (Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen) zur eigenverantwortlichen Durchführung der Datenerhebungen für wissenschaftliche Evaluationen durch den Auftragnehmer auf der Grundlage eines vom Auftragnehmer zu erstellenden Umsetzungskonzeptes mittels:

- 1.) Registrierung von benannten Teilnehmer;
- 2.) Befragungen der Teilnehmer;
- 3.) regelmäßiges Reporting;
- 4.) Datenaufbereitung und Bereitstellung der aufbereiteten Daten;
- 5.) ggf. Nachakquirierung von Teilnehmern.

Geplant sind bis zu vier feldtestbegleitende wissenschaftlichen Evaluationen und eine produktivbetriebsbegleitende wissenschaftlichen Evaluation.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Nach Ablauf der Erstlaufzeit von 36 Monaten (Grundlaufzeit) ist der Auftraggeber berechtigt, die Laufzeit des Vertrages durch eine einseitige schriftliche Erklärung 1 Mal um 1 weiteres Jahr zu verlängern.

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 3
Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Aus dem Kreis der Bewerber, die die Anforderungen an die Eignung (Fachkunde und Leistungsfähigkeit, § 42 VgV, §§ 122 bis 125 GWB) gemäß den Teilnahmebedingungen unter III.1.1 bis III.1.3 formell und materiell erfüllen, werden nicht mehr als 3 Bewerber ausgewählt und zur Angebotsabgabe aufgefordert (§ 51 Abs. 1 VgV). Eine solche Reduzierung des Teilnehmerkreises erfolgt nur, sofern eine ausreichende Anzahl an geeigneten Bewerbern vorhanden ist. Die Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber erfolgt objektiv und diskriminierungsfrei anhand folgender Auswahlkriterien:

Der Bewerber kann bei den 3 (drei) einzureichenden erfolgreichen Referenzen gemäß Abschnitt III.1.3 Nr. 2 der EU-Bekanntmachung aus den letzten 3 (drei) Jahren (Stichtag: Ablauf der Bewerbungsfrist) zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ergänzende Angaben zu dem Inhalt der Referenzprojekte machen. Der Bieter kann dabei angeben, welche der folgenden Kriterien die jeweilige Referenz über die Mindestanforderung nach III.1.3. Nr. 2 hinaus abdeckt:

- A.1 operative Durchführung quantitativer Erhebungen;
- A.2 operative Durchführung qualitativer Erhebungen;
- A.3 Datenerhebung innerhalb eines multizentrischen Studiendesigns;
- A.4 Datenerhebung in Studien mit großen Stichproben (mehr als 150 Studienteilnehmer);
- A.5 Datenerhebung im Rahmen eines Evaluationsprojekts mit telematischen Anwendungen;
- A.6 Datenerhebung mit medizinischen Leistungserbringern im ambulanten Sektor als Studienteilnehmer;
- A.7 Datenerhebung mit medizinischen Leistungserbringern im stationären Sektor als Studienteilnehmer;
- A.8 Datenerhebung mit Apothekern als Studienteilnehmer;
- A.9 Datenerhebung mit Versicherten als Studienteilnehmer;
- A.10 Sicherstellung der Qualität im Rahmen der Datenerhebung zur Sicherung von Validität und Vollständigkeit der Daten.

Für jedes erfüllte Kriterium (A.1 – A.10), welches durch die vom Bewerber eingereichte jeweilige Referenz abgedeckt wird, erhält der Bewerber einen Punkt. Er kann somit maximal 10 Punkte pro Referenz erreichen. In der Summe können somit maximal 30 Punkte erreicht werden, wenn drei Referenzen eingereicht werden, die alle unter A.1 bis A.10 genannten Kriterien erfüllen.

Die 3 (drei) Bewerber mit den meisten Punkten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Bei Rangleichheit von zweien oder mehreren Unternehmen auf dem letzten – 3. Platz – werden die rangleichen Unternehmen ebenfalls zur Angebotsaufgabe aufgefordert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Siehe Abschnitt II.2.7.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Nachweis (in Kopie) über die erlaubte Berufsausübung, je nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Unternehmen ansässig ist, entweder über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister dieses Staates oder durch Nachweis auf andere Weise.

III.1.2. Economic and financial standing

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1.) Nachweis einer bestehenden, aktuell gültigen Industriehaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens zusammen 1 (einer) Million Euro für Personen-/Sachschäden und 100.000 (einhunderttausend) Euro für Vermögensschäden je Versicherungsjahr. Falls eine Versicherung mit dieser Deckungshöhe derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von (i) einer Eigenerklärung des Bewerbers (Vordruck), dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und (ii) die Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Bewerber bereit ist;
- 2.) Erklärung (Vordruck) über den Umsatz des Unternehmens bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Evaluation im Gesundheitswesen) jeweils bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre. Der Umsatz des Bieters muss in dem Geschäftsfeld mindestens 500.000 EUR pro Geschäftsjahr über die letzten drei Geschäftsjahre betragen;
- 3.) Erklärung (Vordruck) über die Mitarbeiterzahl im Bereich Evaluation im Gesundheitswesen. Es wird eine Mitarbeiteranzahl im Bereich Evaluation im Gesundheitswesen von mindestens 10 Mitarbeitern gefordert (Stichtag: Ende der Teilnahmeantragsfrist).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Minimum level(s) of standards possibly required:

- 1.) Erklärung (Vordruck), dass der vorgesehene Projektleiter über mindestens 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung:
 - (a) in einem der Bereiche Public Health, Gesundheitsökonomie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Medizininformatik, eHealth ODER Medizin UND;
 - (b) über wissenschaftliche Expertise bezüglich der Planung, Steuerung und operativen Durchführung von wissenschaftlichen Evaluationen verfügt.
- 2.) Darstellung (gemäß Vordruck) von mindestens drei erfolgreichen Referenzen des Unternehmens über die in den letzten 3 Jahren (Stichtag: Ende der Teilnahmeantragsfrist) erbrachten Dienstleistungen, die mit dem ausgeschriebenen Auftragsgegenstand (Konzeption, Durchführung und Aufbereitung von wissenschaftlichen Evaluationen) vergleichbar sind, wobei die folgenden Mindestanforderungen (a) und (b) jeweils pro Referenz kumulativ erfüllt sein müssen:
 - (a) Evaluation im Gesundheitswesen sowie damit verbundene operative Datenerhebung und;
 - (b) Auftragsvolumen (Honorar des Auftragnehmers) von mindestens 150.000 EUR.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bewerber- und Bietergemeinschaften sind zugelassen, soweit ihre Bildung nach den Maßgaben der Rechtsprechung im Einzelfall rechtmäßig ist (vgl. KG, Beschl. v. 24.10.2013; OLG Düsseldorf, Beschl. vom 9.11.2011 – VII-Verg 35/11; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 17.02.2014 – VII Verg 2/14; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 01.07.2015 – VII-Verg 17/15; OLG Düsseldorf, Beschl. v. 29.07.2015 – VII Verg 6/15). Wird der Auftrag einer Bietergemeinschaft erteilt, so ist diese als gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter (Einzelvertretungsbefugnis) fortzuführen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

The contracting authority reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without conducting negotiations

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 23/07/2018 Local time: 14:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

- (1) Mit dem Angebot ist eine unterschriebene Eigenerklärung (Vordruck) des Bewerbers bzw. jedes Bergwerksgemeinschaftsmitglieds sowie jedes als eignungsrelevant angegebenen Unternehmens einzureichen, dass kein zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB vorliegt, sowie dass kein fakultativer Ausschlussgrund gem. § 124 GWB vorliegt, sowie dass keine Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs. 1 MiLoG vorliegen;
- (2) die Vergabestelle behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der vorgenannten Eigenerklärungen Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nachzufordern sowie jederzeit zusätzlich Auskünfte des Gewerbezentralregisters nach § 150a GewO (Gewerbeordnung) anzufordern;
- (3) bei der Erstellung des Angebots sind die von der Vergabestelle bereitgestellten und bei der unter I.3 angegebenen Adresse abrufbaren Vordrucke zu verwenden. Sämtliche Vergabeunterlagen sind unter der I.3 angegebenen Adresse unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abrufbar;
- (4) der einzureichende Teilnahmeantrag ist als solcher zu kennzeichnen („Teilnahmeantrag. Nicht öffnen!“) und bis zu der unter IV.2.2 angegebenen Teilnahmefrist bei der unter I.1 angegebenen Adresse bei der Vergabestelle in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen;
- (5) der Teilnahmeantrag ist schriftlich im Original und in einfacher nicht beglaubigter Kopie (Papierform) sowie in einfacher elektronischer Kopie (CD/DVD) einzureichen. Eine Einreichung per Telefax oder in mündlicher, fernmündlicher oder elektronischer Form ist nicht zugelassen;
- (6) die weitere Beschreibung der Einzelheiten der Durchführung des Vergabeverfahrens ist der Unterlage „Bewerbungsbedingungen“ zu entnehmen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammern des Bundes

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit:

1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/06/2018